VOLKER-HINNIGER-PREIS

Die Stadt Bamberg vergibt 2017 zum elften Mal den Volker-Hinniger-Preis.

Der Preis wurde zur Förderung junger Künstler eingerichtet. Mit Hilfe des Nachlasses des 1988 tödlich verunglückten Volker Hinniger wurde in Bamberg auf Veranlassung von Frau Gretel Hinniger, Mutter des Künstlers, eine Stiftung gegründet, aus der die Preisgelder entnommen werden.

Die Jury wählte 2017 den Künstler Sebastian Tröger aus.

Volker und Georg, Zeichnung von Sebastian Tröger, 2017

Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg

STADTGALERIE BAMBERG – VILLA DESSAUER

Hainstraße 4a | 96047 Bamberg
Tel. +49 (0) 951.87 1861 | Kasse
Tel. +40 (0) 951 87 1142 | Verwaltung

museum@stadt.bamberg.de | www.museum.bamberg.de

Öffnungszeiten
Ausstellung geöffnet Do-So und feiertags 12-18 Uhr
Preisverleihung am 14. Oktober 2017 um 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	6,00 €
ermäßigt*	5,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei
6 bis 18 Jahre	1,00 €
Familien	12,00 €
Studierende	2,50 €

* Senioren über 65 Jahren mit gültigem Rentenausweis und Gruppenteilnehmer ab 10 Personen.

Fotografie: Tim Hufnagl | www.timhufnagl.de
Gestaltung: Eva Beham | www.evabeham.de

VR Bank Bamberg eG

MUSEEN DER STADT BAMBERG

VOLKER-HINNIGER-PREIS 2017

SEBASTIAN TRÖGER
DIE WELT IST SCHÖN

15.10.-19.11.2017
STADTGALERIE BAMBERG
VILLA DESSAUER

MUSEEN DER STADT BAMBERG

Sebastian Tröger (*1986 in Erlangen, lebt und arbeitet derzeit in Nürnberg) setzt sich in seinen Arbeiten meist ironisch mit dem System Kunst sowie mit dem eigenen Selbstverständnis als Künstler auseinander. Der Volker-Hinniger-Preisträger 2017 zitiert dabei Stilrichtungen und Epochen der Malerei und lässt seine Bilder zu Bühnen für die unterschiedlichsten Akteure der Kunstwelt werden.

„Trögers Stil zeichnet sich durch einen pastosen Farbauftrag, eine schnelle, flüchtige Malweise und eine Unbekümmertheit im Umgang mit verschiedensten Motiven aus. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den Bildtiteln zu: Mal banal, mal kritisch, offenbaren sie einen subtilen Humor, der sich auch in den skulpturalen Installationen und Soundarbeiten des Künstlers finden lässt.“ Judith Grobe, Kunstverein Albrecht Dürer Gesellschaft, Nürnberg

Der Künstler ist national und international in Gruppen- sowie Einzelausstellungen vertreten, unter anderem im Museum Ludwig in Budapest, Museum Kunstpalast in Düsseldorf, DG Galerie in München, Kunstraum Morgenstrasse in Karlsruhe, Zumikon Nürnberg, das weisse haus in Wien, Museum Würth in Schwäbisch Hall, ZKM Karlsruhe, Künstlerhaus Bethanien in Berlin, Kunstvereine in Nürnberg, Karlsruhe, Würzburg und Heidelberg, Galerie Jo van de Loo in München, Galerie Kramer in Bremen, Galerie Rainer Wehr in Stuttgart und Oechsner Galerie in Nürnberg.

Die Ausstellung „DIE WELT IST SCHÖN oder ES SOLL WIEDER SO WERDEN, WIE ES NIEMALS WAR“ in der Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer ist die bisher größte institutionelle Einzelausstellung des Künstlers.

Siehe auch: www.sebastian-troeger.de

Ensemble und Monument, 2017